



www.kerbtier.de

Die Käferfauna Deutschlands von Christoph Benisch © 2007-2010

Kurzanleitung zur Funktion „Kartenmodul“ auf kerbtier.de

Inhalt:

1. Einführung
2. Kartenmodul aufrufen
3. Suchen und Anzeigen
4. Mitmachen – aber wie?
5. Mit der TK25 (Messtischblatt) arbeiten
6. Abschließende Bemerkungen
7. Revisionen



www.kerbtier.de

Die Käferfauna Deutschlands von Christoph Benisch © 2007-2010

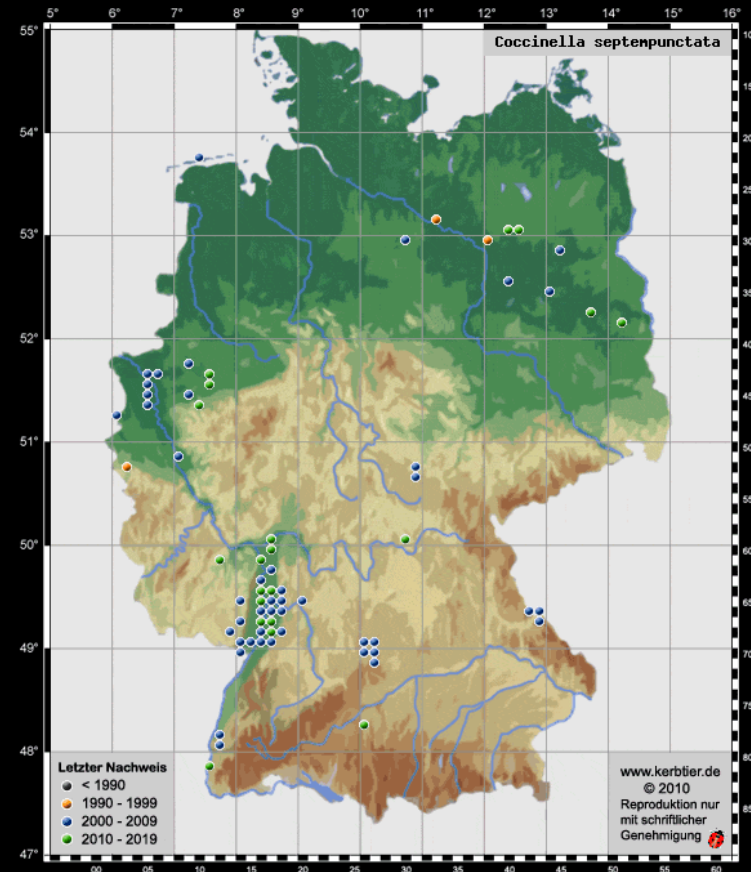
1. Einführung

Das kerbtier.de Kartenmodul erlaubt die Anzeige von Verbreitungskarten für die Arten der deutschen Käferfauna.

Die Anzeige basiert auf dem Raster der Topographischen Karte TK25 („Messtischblatt“), d.h. die angezeigten Fundpunkte sind auf etwa 10 x 10 Kilometer große Quadranten normiert. Die Anzeigefunktion ist datenbankbasiert und zeigt auch den Fundzeitraum des jüngsten vorliegenden Nachweises an.

Das Kartenmodul ist als langfristiges Gemeinschaftsprojekt angelegt.

Bei fast 7000 Käferarten und 2940 Messtischblättern für Deutschland ergibt sich mit 20 Millionen eine sehr große theoretische Anzahl an Datensätzen. Realistisch könnte die deutsche Fauna wohl mit 5 Millionen Datensätzen erfasst werden. Diese zusammenzutragen ist nur möglich, wenn möglichst viele Personen, Profis ebenso wie interessierte Hobbykäferer, ihre Funddaten ins Projekt einbringen.





www.kerbtier.de

Die Käferfauna Deutschlands von Christoph Benisch © 2007-2010

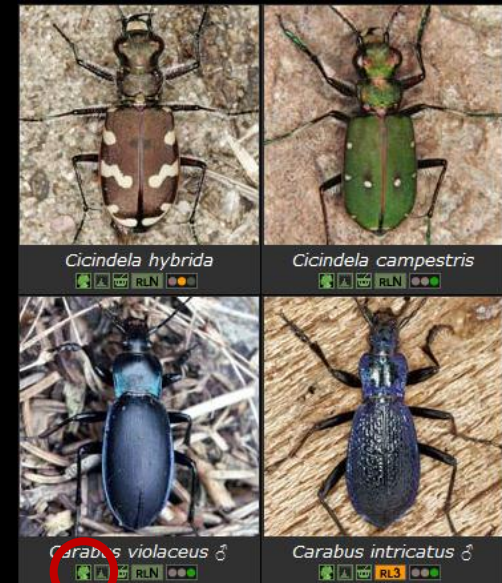
2. Kartenmodul aufrufen

1.) Anzeige der Verbreitungskarte für eine bestimmte Art:

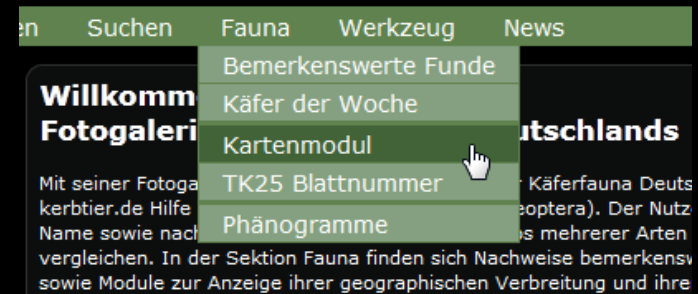
Hierzu kann man in allen auf kerbtier.de verfügbaren Fotoübersichten auf das kleine grüne Kartensymbol rechts neben dem Artnamen klicken. Die zugehörige Verbreitungskarte wird als Grafik angezeigt. Javascript muss aktiviert sein, die Anzeige erfolgt als Popup.

2.) Aufruf des Kartenmoduls

Das Kartenmodul kann unter der Internetadresse <http://www.kerbtier.de/cgi-bin/deFundort.cgi> aufgerufen werden. Es erlaubt die Suche nach Artnamen bzw. Namensfragmenten, auch solcher Arten, von denen bisher keine Fotos auf kerbtier.de verfügbar sind. Darüber hinaus wird der aktuellen Datenbestand angezeigt und eine Mitarbeiterliste steht zur Verfügung.



klick





www.kerbtier.de

Die Käferfauna Deutschlands von Christoph Benisch © 2007-2010

3. Suchen und Anzeigen

- (1) Eingabe von Artname oder Namensfragment, z.B. „Bembidion“
- (2) Artsuche durch Klicken des Buttons „Suche starten“ abschicken
- (3) Die gefundenen Arten werden im Ergebnisfenster angezeigt. Anklicken lädt die Verbreitungskarte
- (4) Fundpunkte sind nach Fundzeitraum des jüngsten Nachweises farbcodiert
- (5) Anklicken eines Fundpunkts zeigt das Nummer und Name des zugehörigen Messtischblatts
- (6) Statistische Angaben / Downloads

Suche (Namensfragment, >2 Zeichen):

1 Bembidion
2 Suche

Gefundene Arten:

3

Bembidion fluviatile
 Bembidion fumigatum
 Bembidion geniculatum
 Bembidion gilvipes
 Bembidion guttula
 Bembidion humerale
 Bembidion incognitum
 Bembidion inustum
 Bembidion iricolor
 Bembidion lampros
 Bembidion litorale
 Bembidion lunulatum
 Bembidion mannerheimii
 Bembidion maritimum
 Bembidion milleri
 Bembidion millerianum
 Bembidion minimum
 Bembidion modestum
 Bembidion monticola
 Bembidion nigricorne
 Bembidion nomannum
 Bembidion obliquum
 Bembidion obtusum
 Bembidion octomaculatum
 Bembidion pallidipenne
 Bembidion prasinum
 Bembidion properans
 Bembidion punctulatum
 Bembidion pygmaeum
 Bembidion quadrimaculatum
 Bembidion quadripustulatum
 Bembidion ruficollis
 Bembidion saxatile
 Bembidion schuppeli
 Bembidion semipunctatum
 Bembidion stephensi
 Bembidion stomoides
 Bembidion striatum
 Bembidion tenellum
 Bembidion testaceum
 Bembidion tetracolum
 Bembidion tetragrammum
 Bembidion tibiale
 Bembidion varium
 Bembidion velox
 -

Datensätze:	24.413
Arten:	3.182
Mitarbeiter:	50
Datenbestand:	

5

Übersicht für Google Earth

Liste der Arten für Excel

Liste der Mitarbeiter

Diagramm über Zeit

4

Letzter Nachweis

- < 1990
- 1990 - 1999
- 2000 - 2009
- 2010 - 2019

6

Messtischblatt: -

www.kerbtier.de
 © 2010
 Reproduktion nur
 mit schriftlicher
 Genehmigung



www.kerbtier.de

Die Käferfauna Deutschlands von Christoph Benisch © 2007-2010

4 Mitmachen – aber wie?

4.1 Wer kann mitmachen? Was sollte man beachten?

Mitmachen kann jeder, egal ob „Profi“, ambitionierter Hobbykäferkundler oder Laie. Das kerbtier.de Kartenmodul lebt davon, dass sich möglichst viele Personen aus allen Teilen Deutschlands mit ihren Funddaten beteiligen.

Bei allem Streben nach einer möglichst hohen Abdeckung der Arten und Gebiete dürfen jedoch die Anforderungen an den wissenschaftliche Mindeststandard, was die Sicherheit der Artbestimmung betrifft, nicht vernachlässigt werden.

Daher sollte man sich selbst fragen:

- Ist meine eigene Artbestimmung ausreichend sicher?
- Habe ich meine Bestimmung von Experten überprüfen lassen? (am Beleg?, in Internetforen?)
- Kann ich bei Nachfragen einen Nachweis vorlegen (also Belegtier oder aussagekräftiges eigenes Foto)?

Kann man diese Fragen mit „ja“ beantworten, dann steht der Teilnahme nichts mehr im Wege. Wie's funktioniert, ist auf den folgenden Seiten beschrieben.



www.kerbtier.de

Die Käferfauna Deutschlands von Christoph Benisch © 2007-2010

4.2 Einreichen von Daten

Zur Aufnahme eines Nachweises in die kerbtier.de-Faunendatenbank werden folgende Angaben benötigt:

- Vorname und Nachname des Finders
- Wissenschaftlicher Artname der nachgewiesenen Art
- Messtischblattnummer des Fundorts
- Fundjahr

Die interne Datenstruktur der zugrundeliegenden Datenbank sieht wie folgt aus:

Artname	Meßtischblatt	Fundjahr	Finder-ID
Absidia rufotestacea	7415	2009	M0002
Absidia schoenherri	6743	2007	M0007
Absidia schoenherri	7315	2009	M0001
Acalles aubei	6514	2010	M0001
Acalles camelus	6518	2008	M0001
Acalles commutatus	4115	2006	M0002
Acalles commutatus	6818	2008	M0001

Je näher das Format der eingereichten Daten an dieser Struktur ist, desto einfacher ist es, sie in die Faunendatenbank zu übernehmen. Jeder Finder, der Daten beiträgt, erhält eine eindeutige ID-Nummer, die mit seinen Funden abgelegt wird.



www.kerbtier.de

Die Käferfauna Deutschlands von Christoph Benisch © 2007-2010

4.2.1 Als Excel-Tabelle

Ideal ist es, die vorliegenden Daten in Form einer Excel-Tabelle einzureichen, welche die vorne gezeigte Datenstruktur enthält. Ein entsprechendes Excel-Templat ist hier enthalten. Diese Methode bietet sich vor allem für die Profis an, die sicher bestimmtes, belegtes Material haben und eine größere Menge an Datensätzen einreichen wollen.



Download

4.2.2 Als Text-Datei

Man kann die Daten auch als Textdatei einreichen. Dabei sollten die Datensätze eine einheitliche Struktur aufweisen, also z.B. in der Form

Coccinella septempunctata;2010;7244

Adalia decempunctata;2009;6312



Download

4.2.3 Mit Fotobelegen als Word-Datei

Diese Methode ist vor allem für Laien geeignet, die sich ihrer Bestimmung nicht 100% sicher sind. Einfach verkleinerte Fotos (ca. 400 x 400 Pixel) in das rechtsstehende Templat einfügen.



Download

Die ausgefüllten Dateien können einfach per EMail eingesendet werden an adm2@kerbtier.de



www.kerbtier.de

Die Käferfauna Deutschlands von Christoph Benisch © 2007-2010

5 Mit der TK25 („Messtischblatt“) arbeiten

Im kerbtier.de-Kartenmodul erfolgt eine Normierung der Fundpunkte auf das Raster der topographischen Karte 1:25.000 (TK25), die früher als Messtischblatt bezeichnet wurde.

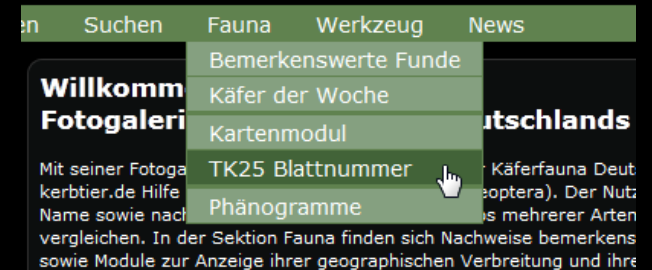
Ein Messtischblatt ist ca. 10 x 10 km groß. Alle Messtischblätter Deutschlands sind mit einer eindeutigen Nummer und dem Namen des Hauptorts versehen. Die vorgenommene Normierung hat mehrere Vorteile:

- Ein Raster von 10 x 10 km ist für viele allgemeine faunistische Zwecke bei weitem ausreichend
- Die absolute Menge an Datensätzen wird begrenzt und bleibt damit besser handhabbar
- Bei sehr seltenen und bedrohten Arten werden keine exakten Fundorte preisgegeben

Für die Erfassung eines Funddatensatzes in der kerbtier.de Faunendatenbank ist daher die Kenntnis der Messtischblattnummer erforderlich. Letztere kann mit einem eigens dafür programmierten Tool auf kerbtier.de bequem ermittelt werden.

Das Tool kann auch unter folgender Adresse aufgerufen werden:

<http://www.kerbtier.de/Pages/Mapper/deTK25Mapper.html>





www.kerbtier.de

Die Käferfauna Deutschlands von Christoph Benisch © 2007-2010

- (1) Suche nach Städten und Ortsnamen
- (2) Suchen nach vorgegebener MTB-Nummer
- (3) Einstellung Kartenanzeige oder Satellitenbild
- (4) Zoomfunktion
- (5) Anklicken des Fundorts zeigt das zugehörige Messtischblatt als blaues Quadrat
- (6) Anzeige des zugehörigen MTB-Namens und der MTB-Nummer

Ort: Ort suchen Messtischblatt Nr.: MTB suchen

TK25 Deutschland
Blattnummer: 5514
Blattname: Hadamar
[Alle Arten aus Blatt 5514 zeigen](#)



www.kerbtier.de

Die Käferfauna Deutschlands von Christoph Benisch © 2007-2010

6 Abschließende Bemerkungen

Ich hoffe, dass das kerbtier.de-Kartenmodul viele Nutzer und vor allem viele Mitarbeiter finden wird, die den Datenbestand mit ihren Beiträgen erweitern.

Das Projekt ist als langfristiges Gemeinschaftsprojekt angelegt. Rund 20 Monate nach seinem Start (Stand: 18.03.2012) sind folgende Limitierungen zu beachten:

- Der Datenbestand von ca. 3.267 Arten deckt weniger als 50% des deutschen Arteninventars ab.
- Die vorhandenen 26.632 Funddatensätze sind derzeit weit davon entfernt das wirkliche Verbreitungsbild einer Art in Deutschland wiederzugeben. Dies wird sich mit weiteren Nutzerbeiträgen im Laufe der Zeit hoffentlich mehr und mehr verbessern.

Daher nochmals der Aufruf: Mitmachen!!

Feedback der Benutzer, welches zur Verbesserung des Kartenmoduls beiträgt, ist jederzeit willkommen.

Am besten über das Kontaktformular <http://www.kerbtier.de/cgi-bin/deKontakt.cgi>.



www.kerbtier.de

Die Käferfauna Deutschlands von Christoph Benisch © 2007-2010

7 Revisionen

- 16.10.2010 Erste Version auf kerbtier.de online
- 26.10.2010 Anzeige von MTB-Nummer und –Name im Kartenmodul
- 25.11.2010 Kleinere Änderung an der Farbcodierung
- 19.02.2011 Kleinere Verbesserungen im Manual
- 28.05.2011 Kleinere Aktualisierungen
- 05.01.2012 Kleinere Aktualisierungen
- 15.02.2012 Korrektur der Links zu dem Templaten
- 18.03.2012 Kleinere Aktualisierungen